

Leipziger Tageblatt

2833

und Anzeiger.

Nr. 363.

Donnerstag, den 29. December.

1842.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr, gegen Erlegung von 1 Thlr. 10 Ngr. für die Marke als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende d. M. zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerkten, daß vom 2. Januar künftigen Jahres an der Cavaller täglich die Straßen begeben und Hunde ohne Marken einfangen werde, in Erinnerung gebracht wird. Leipzig, den 24. December 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Otto.

Bekanntmachung.

den Umtausch der Billets zu den Bädern im Jakobshospitale betreffend.

Da die mit der Jahreszahl 1842 gestempelten Baderbillets mit dem 1. Januar 1843 ungültig werden, so werden die Besitzer von dergleichen hierdurch veranlaßt, dieselben

vom 15. bis mit 31. December dieses Jahres

in der Einnahmekasse auf dem Rathhause gegen andere mit ders Jahreszahl 1843 gestempelte Billets umzutauschen.

Zugleich wird bemerkt, daß der jetzige Baderbilletverkauf sowohl einzeln, als auch in halben und ganzen Duzenden, und zwar

vom Preise 1 das Duzend zu 2 Thlr. 12 Ngr.,

1 6

am künftigen an den gewöhnlichen Orten stattfindet.

Leipzig, den 15. December 1842.

Die Deputation zum Jakobshospitale alhier.

Mittheilungen aus den Verhandlungen des Kunst- und Gewerbevereins.

Um zu erkennen, auf welcher Stufe der Kunst die Arbeiten in edlen Metallen zur Zeit in Frankreich stehen, wurde aus dem reichen Kunstkammer des Hrn. Enzmann hier durch Hrn. Hempel jun. eine Probearbeit des Hrn. Goldarbeiters Certain zu Strassburg zur Anschauung gebracht, welche letzterer Verfaß der Erlangung des Rechts zu seinem dortigen Etablissement gefertigt hatte. Dieses Kunstwerk war durch Bearbeitung mit dem Meißel auf der Rückseite hergestellt und stellt den Romant aus Doniatowsky's Leben dar, in welchem sich derselbe durch die Eiser zu retten versucht. Das dieses Gegenstand mit ausgezeichnetem Fleiße und äußerster Accuratez gearbeitet sei, war das einstimmige Urtheil aller Anwesenden.

Ueber die zugleich mit vorgelegten Königl. Sächs. neuen Cassenbillets spricht man sich im Allgemeinen, so wie in künstlerischer Hinsicht sehr lobend aus; nur hinsichtlich der Größe meinte man, wäre zu wünschen gewesen, daß sie der der preussischen Cassenanweisungen gleich sein möchten, wodurch beim Zählen und Verpacken manches zuweilen Störende hätte vermieden werden können.

Ein in Folge der Wahlversammlung vom 18. October unterbrochener Vortrag wurde später auf mehrfaches Verlangen von Hrn. Sommer wieder aufgenommen. Obschon die Sache selbst sich auf jene denkwürdigen Octobertage (1813) bezieht, wo Heeresmassen aus allen Theilen Europa's, ja so-

gar aus andern Welttheilen sich hier feindlich gegenüberstanden und viele Tausende von ihnen in unserer Stadt und Umgegend ihren Geist aushauchten, so wurde doch dieser Vortrag, in welchem die damalige Stellung der Heere, ihre Stärke an Mannschaft und Geschütz, ihre Feldherren und deren Operationen, so wie manche andere nicht uninteressante Details möglichst genau angegeben wurden, der ungetheiltesten Aufmerksamkeit gewürdigt und der Wunsch ausgesprochen, dergleichen Vorträge mit denen rein gewerblicher Tendenz öfter abwechseln zu lassen. Von demselben Vortragenden wurde auch der 2. November als ein für uns historisch denkmürdiger Tag bezeichnet, indem an eben diesem Tage vor 200 Jahren den 23. October 1642 der schwedische Feldherr Torstensohn bei Breitenfeld, wo früher schon Gustav Adolph siegte, über die Kaiserlichen unter Erzherzog Leopold einen glänzenden Sieg erfocht.

Auch des 10. November, als des Geburtstages des deutschen Dichters Schiller, wurde gedacht. Wenn dem hier begründeten Schillervereine auch nicht jeder Einwohner angehört und angehören kann, so ist doch so viel gewiß, daß das Andenken an die Verdienste jenes großen deutschen Dichters sich bei jedem auch nur einigermaßen Gebildeten für die spätesten Zeiten erhalten werde. Um so angenehmer war es den Anwesenden, in der Versammlung am 8. November durch Hrn. E. Schreck zwei hierauf bezügliche Kunstgegenstände vorgelegt zu sehen, nämlich Schillers Bildniß selbst in Hautreliefmanier und das Schiller-Haus in Sohlis, in Stahlstich

ausgeführt. Beide Gegenstände fanden, theils um der Sache selbst willen, theils wegen ihrer gelungenen Ausführung den wohlverdienten Beifall der Beschauenden.

Hierbei sprach sich der Wunsch aus, etwas Näheres über das Zustandbringen der erwähnten Art von Bildern zu vernehmen, welchem Verlangen Hr. Bartig sich bereitwillig unterzog, indem derselbe die gewünschte Auskunft in möglichst faßlicher Weise mittheilte, zugleich aber auch nicht verhehlte, daß nicht jede Sorte von Papier dazu geeignet sei, die erforderliche Pressung auszuhalten.

Als ein hier nur wenig bekanntes Erzeugniß ist wohl der Obstwein zu betrachten. Davon wurde durch Hrn. Notar Schönemann eine Probe zur Beurtheilung übergeben, welche in Cyder- oder Apfelwein bestand und von Hrn. Destillateur Matthes in seinem Parterrelocale, Neukirchhof Nr. 1, à 4 Rgr. pr. Flasche verkauft wird. Ist nun auch der Obstwein dem Traubenweine nicht gleich zu stellen, so ließ sich doch dem hier zu beurtheilenden Cyder weder eine gewisse Wärme, die sich nach dem Genuße desselben kund gab, noch der von demselben zu erfordernde Geschmack absprechen. Daß man es in Bereitung derartiger Weine in Gegenden, wo dies seit undenklichen Zeiten betrieben wird, zu noch bessern Resultaten gebracht hat, liegt wohl in der Natur der Sache selbst, und so dürfte denn auch wohl hier, bei einiger Aufmunterung, der Vervollkommnung dieses Gewerbezweiges entgegen zu sehen sein.

Mehre Gegenstände aus der Handlung des Hrn. C. Schubert, vorgelegt durch Hrn. L. Schreck, nahmen hierauf die Aufmerksamkeit der Anwesenden in Anspruch; sie bestanden: 1) in Spiritusbräuelampen mit Platinschwämmen in mehreren Sorten und zu verschiedenen Zwecken; 2) ein Schreibcassoir mit 15 verschiedenen, beim Schreiben in Anwendung zu bringenden Gegenständen, ein vollständig wohlgeordneter Schreibapparat; 3) eine Wiener Damen-Toilette mit Metalleinlagen, geschmackvoll verziert. Der letztere Gegenstand nahm die Aufmerksamkeit der Beschauenden besonders in Anspruch, wobei zugleich von Sachverständigen über das hierbei zu beobachtende Verfahren und namentlich über das Formen und Einsetzen der Metalleinlagen und die Politur des Ganzen genügende Auskunft erteilt wurde.

In der folgenden Versammlung wurden durch Hrn. Stück mehr Gegenstände, welche Hr. Poyda aus seiner Handlung verabsolgen zu lassen die Güte gehabt hatte, vorgelegt: 1) ein sehr netter Taschen-Lichtschirm, welcher sich bequem zusammenlegen und in einem Etuis verwahren, beim Gebrauch aber sich ohne Fußgestelle an das Licht selbst befestigen läßt; 2) ein Nählissen zum Anschrauben, bei welchem das Anstecken des zu nähenden Gegenstands entbehrlich wird, indem derselbe durch einen einfachen Mechanismus festgehalten wird; 3) ein Reise-Cigarrenetuis, worin jede Cigarre abgefondert steht; 4) ein recht nett gearbeitetes Nähetuis in Form einer Lyra; 5) ein Notizbüchlein mit Benennung der Tage. Sämmtliche vorgezeigte Stücke veranlaßten mancherlei Erörterungen, welche deren Betrachtung hervorrief; jedenfalls sind aber dergleichen Vorzeigungen dankenswerth.

Mit vieler Aufmerksamkeit ward ein Vortrag des Ref. dieser Mittheilungen vernommen. Derselbe sprach sich im

Allgemeinen über die Nützlichkeit der Gewerbe-Ausstellungen aus, wobei er sich insbesondere auf eine Mittheilung über die diesjährige erste Gewerbe-Ausstellung zu Mainz bezog. Wenn man nun auch den Nutzen eines solchen Unternehmens nicht in Abrede stellen wollte, so konnte man sich doch einiger Bedenkllichkeiten über die Auffindung der hierzu erforderlichen Räume nicht enthalten, wenn man Leipzig für eine derartige Ausstellung wählen wollte. Man war indessen auch der Meinung, daß, wo Kraft und guter Wille vorhanden sei, sich auch oft das unmöglich Scheinende ermöglichen ließe.

In wissenschaftlicher Hinsicht wurde von Hrn. Dr. G. Zahn die höchst interessante Laplace'sche Hypothese von der Entstehung des Planetensystems auf eine für Jedem möglichst faßliche Weise vorgetragen. In einer spätern Versammlung theilte derselbe seine Ansichten über die Frage mit: ob die Welt einst untergehen und, sobald dieses Ereigniß möglich sei, durch welche Ursachen dasselbe herbeigeführt werden könnte. Der Vortragende meinte, es seien hierzu vorzüglich fünf Ursachen denkbar: 1) Aufhören des Lichtes oder der Wärme der Sonne, oder Aufhören von Beiden zugleich, 2) Veränderung der bisherigen Lage der Erdbare gegen die Erdbahn, 3) momentanes Stocken oder sich verändernde Geschwindigkeit der Rotation der Erde, 4) allmähliges Kleinerwerden der Umlaufzeiten der Planeten und Monde, vermöge des durch den Aether im Weltraume erzeugten Widerstandes und 5) große Annäherung oder gar Zusammenstoßen eines Kometen mit der Erde oder mit einem andern Planeten. Das erste und vierte Ereigniß würde das ganze Planetensystem, die übrigen dagegen nur unsere Erde allein treffen. Den Schluß des Vortrags bildete die Nachweisung der Stabilität des Planetensystems, aus dessen innerer Einrichtung sowohl, als auch aus mancherlei Vernunftgründen eine Wahrscheinlichkeit des Eintreffens eines solchen Ereignisses, wie unter 5) angeführt worden, in Bezug auf die Erde nicht zu erwarten sei.

Eingegangene Zuschriften.

1) vom Industrievereine zu Chemnitz. 2) von Hrn. Buchhdr. Andr. Perthes zu Gotha.

Geschenke:

Von Hrn. Dr. Schletter: 3 Exempl. der polizeilichen Mittheilungen fürs Königr. Sachsen. Von Hrn. Buchhdr. Schreck: 10 Exempl. Historisch juristisches Gutachten über die Beibehaltung der Kunst- und Innungsverfassung beim deutschen Handwerksstande von Dr. E. F. Vogel. Von Hrn. Buchhdr. A. F. Böhm: Gewerbrechtl. Mittheilungen für Deutschland, 1. und 2. Hft. von H. Graichen.

Aufgenommene Mitglieder.

Hr. F. W. E. Klepzig, Seifenfedermstr. Hr. Chr. Rob. Lehmann, Böttchermstr. Hr. Franz Peter, Buchhändler. Hr. Franz Luckenbach, Buchhalter. Hr. Joh. Kraug. Apfisch, Sattlermstr. Hr. E. G. Th. Reichardt, Böttchermstr. Hr. Mor. Alex. Oberländer, Kaufmann, Gust. Benj. Schroth, Cand. jur.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Das Abonnement für die Messe beträgt 15 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 24 Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Nachdem zu dem Vermögen des hiesigen Bürger und Kaufmanns, Alexander Hofeld, auf vorgängige Anzeige seiner Insolvenz Curator eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger des gedachten Gemeinschuldners, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 19. April 1843

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem bestellten Curator lichts, eintretenden Falls mit dem Gemeinschuldner, zu vörderst die Güte pflegen, und, wo möglich, einen Accord treffen, in dessen Entscheidung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem genannten Curator, oder nach Beschaffenheit der Umstände mit dem Gemeinschuldner, der binnen anderweitigen 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anerkennen hat, nicht minder, der Priorität halber, unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit dem Curator abschließen,

den 21. Juni 1843

der Introlation der Akten, so wie

den 5. Juli 1843

der Publication eines Präclufivbescheids gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen, oder nicht gütlich liquidiren, sollen pro praclusis, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vorkommenden Vergleich annehmen wollen, oder nicht, deutlich sich nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden; nicht minder soll die Publication des Präclufivbescheids in dem betreffenden Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Richterstube erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Aufsetzungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 14. November 1842.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Dr. Winter, Statr., R. v. R. S. G. B. D.

Klein, Verchr.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 29. December: Einen Lux will er sich machen, Poffe mit Gesang von Restroy.

Freitag den 30. December: Das Portrait der Geliebten, Lustspiel von Feldmann. Hierauf zum zweiten Male: Der Sohn auf Reisen, Lustspiel von Feldmann. Zum Schluß: Räuber in der Nacht, Poffe in 1 Act.

Sonnabend den 31. December zum ersten Male: Der Wildschütz, oder: die Stimme der Natur, komische Oper in 3 Acten, frei nach Logobus, Musik von G. F. Hering.

Versteigerung.

Freitag den 30. December 1842 Nachmittags 3 Uhr soll in der l. g. Wasserschule zu Wohlitz mehre Meubles und Hausgeräthe gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

In Anzeiger ist erschienen:

Vorbereiter für das Zimmermeister-Examen

in den deutschen Bundesstaaten.

Von

J. Andreas Romberg.

1. Thl. gr. 8. 14 Druckbogen nebst 6 Tafeln Abbildungen.
Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Der 1. Theil enthält:

Vorwort. — I. Abschnitt: Gesetzliche Verordnungen über die Prüfung der Zimmergesellen in Sachsen und Preußen. — Baupolizeiliche Maßregeln zur Abwendung von Feuergefahr in Sachsen und Preußen. — II. Abschnitt: Die dem Zimmergesellen nöthigen mathematischen Vorkenntnisse. 1) Arithmetische Sätze incl. des Ausziehens der Quadrat- und Cubikwurzeln. — Vergleichung und Darstellung der Maße und Gewichte verschiedener Länder und ihre Verwandlung. — Das französische Maß- und Gewichtssystem. — 2) Die nöthigen Lehren aus der Planimetrie und Stereometrie. — Die Berechnung der Bauhölzer, Schneiden der Böden in Bohlen, Bretter, Laten u. nebst den dazu erforderlichen Tabellen. — Die unentbehrlichen Lehren aus dem Feldmessen, dem Höhenmessen und Niveliren. — III. Abschnitt: Baumateriallehre, wie sie für den Zimmermann erforderlich ist. IV. Abschnitt: Gründliche Anleitung zur Verfertigung vollständiger Bauanschlöße.
Rombergs Verlags-Expedition in Leipzig
(Eurgenssins Garten Nr. 8).

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr.,
jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Straße (sonst Alter Neumarkt), große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im December 1842.

J. A. Brockhaus.

Bekanntmachung.

Es erlaubt sich hierdurch einem hiesigen und auswärtigen Publicum bekannt zu machen, daß sehr gut und dauerhaft gearbeitete und ganz richtig justirte Präcisionswagen von verschiedenen Gattungen vorräthig stehen und unter Garantie die billigsten Preise stellt.

Leipzig, den 24. Decbr. 1842.

F. W. Schurath, Mechanikus,
neuer Anbau, Insaßstraße Nr. 5.

Nachdem ich mich von meinem Bruder **Cammel Sachs** separirt habe, mache ich hiermit die ergebene Anzeige das ich das **Seidenwaaren-Geschäft** wie früher unter der Firma **S. E. Sachs** fortsetzen werd: und mein Waarenlager während den Messen in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 19, eine Treppe hoch, und in Frankfurt a/D., Rischstraße Nr. 50, habe. Ich bitte davon Bemerkung zu nehmen und empfehle mich dem geneigten Andenken meiner Geschäftsfreunde angelegentlichst.

S. E. Sachs aus Breslau

Bekanntmachung. Zu dieser Messe empfehle ich mich mit einer großen Auswahl von **Schuhen**, vorzüglich feinen **Winterschuhen**, **Gutenbergschuhen** und **Sommerzeugschuhen**. Meine Bude ist am Rundtheile des Augustusplatzes in der Nähe des Johannisbrunnens, unter der Firma:
Seym aus Zeit.

Galvanisch vergoldet und versilbert u. gut unbillig, wird fortwährend in der Gütler- und Bronzwaaren-Fabrik von
Ernst Saake, Hainstraße Nr. 1/339.

Daguerreotypie.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch dem geehrten Publikum anzugeben, daß er von heute an sich wieder der Anfertigung von **Portraits** unterzieht.

Local: **Dresdner Straße Nr. 38**, 1. Etage (Ecke der Inselstraße). **Sitzungszeit:** von 10—2 Uhr. Bei jedem **Bettler**. Preis eines **Portraits** 3, 4 und 6 1/2 Thaler, je nach der Größe desselben.

Gleichzeitig macht er hierdurch bekannt, daß er auf Bestellung auch **Apparate** zum **Daguerreotypiren** in allen Größen anfertigt. Leipzig, den 28. December 1842.

Eduard Wehnert,

Mechaniker und Daguerreotypist.

Kränze,

Blumenkränze und **Bouquets** werden jederzeit gebunden und arrangirt beim **Gärtner Mohland** im Garten des Hrn. **Bogel**, Poststraße Nr. 19.

Auch **frischer Spargel** ist daselbst noch zu haben.

Um mit den **Winterhüten** zu räumen, verkauft **Atlasbüte** in den neuesten Façons für 2 Thlr. — 2 Thlr. 8 Gr.

H. Lauererschmidt, Peterstraße, Gew. neb. d. Hotel de Bay.

Gutsverkauf.

Ein **Baugut**, ca 1 1/2 Stunde von Leipzig, mit ungefähr 24 Acker gutem Feld, ca 6 1/2 Acker vorzüglicher Wiesen, in bestem Stande befindlichen Gebäuden und Gärten ist mit verhältnismäßig geringer Anzahlung zu verkaufen beauftragt
Adv. Rudolph Rothe.

Pfostenverkauf.

91 Stück **tieferne Pfosten**, 7 Ellen lang, 12—24 Zoll breit, rein und trocken, sind sogleich zu verkaufen: **Dresdner Straße Nr. 28.**

Zu verkaufen stehen in der **Ritterstraße Nr. 760/45** eine fast neue **Hausbüte** mit **Schloß**, **Riegel** und **Bändern**, so wie eine **doppelte** und **einfache Glasbüte**.

Zu verkaufen ist ein in der Mitte Meisiger Stadt gelegenes Haus durch
Dr. Gustav Hoffmann.

Beste **Bamberger Schmelzbutter** in Fass zu 27 1/2 Thlr., pr. Pfd. 8 Ngr., ganz frisch und rein von Geschmack, empfiehlt
L. Bentler, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Der **echte Düsseldorfer Senf** ist wieder frisch angekommen und zu haben in der **weißen Taube**.

Gute **Danziger Säsmilchkäse** sind billig zu haben an der **Nicolaistraße** und **Brüdeke**, das Pfd. 3 Ngr. 8 Pf. und 5 Ngr.

Sylvester-Getränke.

Punsch-Syrup.

Punsch-Syrup	Düsseldorfer	Rum	20 Ngr.
do.	do.	Arac	22 1/2
do.	do.	Ananas	25
do.	do.	Apfelsinen	25
do.	von Neubert	Rum	1 Thlr. 2 1/2
do.	do.	Arac	1 10
do.	v. Chryselius	Rum	25
do.	do.	Arac	1 Thlr. —

Rum.

Rum ordinar und westind.	7 1/2, 10 u. 12 1/2 Ngr.
do. feinsten Jamaica	15, 20 u. 25
Arac de Goa	17 1/2

Champagner.

Lösantzer première	1 Thlr. — Ngr.
do. supérieure	1 — 5
Neufchateller supérieure	1 — —
do. in halben Bout.	— — 15
Champagner, echte première	1 1/2 — —
do. do. supérieure	1 1/2 — —

Bei **Punschsyrop**, **Rum** und **Arac** 18 Bout. für 12, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Peterstraße No. 34.

Geräuch. fetten Lachs

verkauft **Gotthelf Kühne**, Peterstraße Nr. 34.

Mustern,

Bricken, **Hamburger Speckpöcklinge**, **Hamburger** und **Astrachaner Caviar**, mar. Muscheln etc. empfiehlt als ganz frisch
Moriz Siegel, Grimm. Straße.

Holsteiner Austern,

frisch, empfiehlt **Gotthelf Kühne**, Peterstraße Nr. 34.

Astrachaner Caviar,

großköinig, grau, so wie **frischen Hamburger Caviar** verkauft
Gotthelf Kühne, Peterstraße Nr. 34.

Lüneburger und Elbinger Bricken

in **Gebinden** und **einzelnen Stücken** empfiehlt
Gotthelf Kühne, Peterstraße Nr. 34.

Die Weinhandlung

von
Wulff, **Katharinenstrasse 22**, empfiehlt außer einem gut assortirten Lager von **Rheinwein**, **Rum**, **Cognac** etc. besonders ihr Lager von **französischen Nothweinen** zu billigen Preisen.

Rhein-, Pfälzer- und Franken-Weine, à Bout. 7 1/2, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30—40 Ngr.

Französische Rothweine, à Bout. 10, 12 1/2, 15, 20, 25, 30—40 Ngr.

Champagner von den beliebtesten Häusern, à Bout. 1 1/2, 1 2/3

Bischoff, Lünell, Malaga, à Bout. 15, 20, 25, 30, 40 Ngr.

Tokayer Ausbruch, Lacrymae Christi, Malvoisir-Madeira,

Sherry, Madeira, Portwein, à Bout. 20, 30, 40 Ngr.

Arac de Goa, à Bout. 25, 30 Ngr.

Rum, à Bout. 12 1/2, 15, 20, 25, 30 Ngr.

Grog- und Punsch-Essenz, à Bout. 32, 37 Ngr.

Englischen Porter, à Bout. 12 1/2, 15 Ngr.

empfehlte H. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Die Weinhandlung von C. E. Werner,
Neumarkt, grosse Feuerkugel,

empfehlte

Rum, à Bout. 7 1/2, 10 Ngr.,

Jamaica-Rum, 12 1/2 Ngr.,

f. Jamaica-Rum, 15, 20 Ngr.,

extraf. alt. do., 25, 30 Ngr.,

Arac de Goa, 20, 25 Ngr.,

f. Cognac, 20, 25 Ngr.,

f. Punsch-Essenz, 17 1/2, 20, 27 1/2 Ngr.

Champagner-Weine,

echt franz. Champagner von den besten Häusern, 40, 45, 50, 55, 60 Ngr.

Mosel- und Rhein-Champagner, ausgezeichnet schön, 30, 35 Ngr.

fränkischen Champagner - 25, 30 Ngr.

Auf 1 Dutzend Bout. werden 14, auf 1/2 Dutzend 7 gegeben.

Die Weinhandlung

Moritz Siegel

Rum à Bout. 7 1/2, 10 Ngr.,

dito feiner 12 Ngr.,

Jam.-Rum 15, 20 Ngr.,

dito extraf., alten, 25, 30 Ngr.,

Punsch-Essenz 20, 25, 30 Ngr.,

Arac de Goa, echt, 17 1/2 Ngr.,

Cognac, alten, 20, 25 Ngr.

In Partien billiger.

Feinen Rum, die Flasche 10—15 Ngr.,
Feinen alten Jam.-Rum 20—25

empfehlte Julius Friedr. Pohle.

Zur Beachtung für Büchsenmacher.

Bei Unterzeichnetem lagern eine Partie Doppelfinten und Büchsenhälften, welche um billigen Preis zu haben sind bei

Röderke,

große Fleischergasse Nr. 7/218.

Vor der Zoll-Erhöhung

erhielt ich von Hamburg eine Partie extrafeinen alten Rum und Arac in Flaschen zum Verkauf, die Waare ist echt u. rein.

F. B. Schulte, 3 Rosen.

Echten alten Jamaica-Rum, Cognac und Arac de Goa, Bischoff, Punsch- und Grog-Essenz, so wie auch verschiedene Sorten Weine empfiehlt in Prima-Qualitäten

J. F. A. Hillig, am Markte Nr. 17, unter Lehmanns Hause, sonst Königs Haus.

Getrocknete Röhren im Ganzen und Einzelnen liegen zum Verkauf bei

C. S. Gaudig,

Frankfurter Straße, Klostergasse Nr. 11/166.

Echten Düsseldorfer Punsch-Syrup mit Ananas,

1. Qualität, das Beste, was es darin nur giebt, erhielten und verkaufen die Flasche für 1 Thlr.

Gebrüder Leddenburg.
 Frisch angekommen sind:
 Frankfurter Würstchen, Hamb. Caviar, Elbinger Bricken, mar. Heringe mit Frischten, frische Sülze, eingelegte grüne Gemüse: Bohnen sind täglich zu haben bei
J. F. A. Sillig,
 am Markte Nr. 17/8, unter Lehmanns Hause, sonst Königs Haus.

Der so beliebte billige echte **Parinas Canaster** in **Hollen** ist wieder angekommen, was ich hierdurch meinen geehrten Kunden schuldlos anzeige.
Julius Friedr. Pohle, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Feine echte **Savanna**, Bremer und Hamburger **Cigarren**, alte abgelagerte Waare, im Preise von 8-30 Tblr. pr. mille empfiehlt
Julius Friedr. Pohle.

Tabak-Manchem
 empfehle ich mein Lager geschnittenes und **Hollen-Tabake** aus der Fabrik der Herren
Wilh. Ermler & Comp. in Berlin
 zu den Fabrikpreisen.
F. B. Schöne, Dresdenner Straße Nr. 10/1292.

Cigarren-Abfall,
 ein im Geschmack und Geruch vorzüglicher Tabak, verkauft das richtige Pfund zu 3 Ngr., 11 Pund für 1 Thlr.
Robert Ketz, Brieger Straße.

Echte Savanna-Cigarren.
 Wir empfangen so eben eine neue Sendung echter Savanna-Cigarren, unter denen sich eine kleine Partie ausgezeichnete Damen-Cigarren befindet.
 Leipzig, den 19. Decbr. 1842.
Carl & Gustav Sartort.

Bruchbandagen
 für angehende, wie für die schwersten Brüche, vom zartesten Kinde bis für die stärksten Personen beider Geschlechter empfiehlt in der reichsten Auswahl zu so billigen Preisen, daß es selbst dem Unbemitteltesten möglich wird, sich die, wenn einmal nöthige, denn auch unentbehrliche Bandage anzuschaffen.
Joh. Reichel, Mechanikus u. Bandagist.
 Bandagen-Magazin: Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe.

Macintosh,
 Patent grobe von **Macintosh & Co.**, Bournonmantel, Mantelkragen, große Reihmantele u. s. w. habe ich fortwährend in allen Farben, Größen und Gattungen in größter Auswahl vorräthig.
 Auch bin ich durch besondere Begünstigung der Herren **Macintosh & Comp.** in den Stand gesetzt, die billigsten Preise zu stellen.
Christian Schneider,
 Agent von **Macintosh & Comp.** in Manchester, Leipzig, Tuchhalle.

Fertige Damenschmitten, Rhein-Grispin-n und Bournous sind in bester Auswahl vorräthig im Kleidermagazin für Damen von **C. F. Stewin,** Dainsstraße Nr. 27, erste Etage.

Ausverkauf.
 Eine ziemlich Auswahl von Galanterie- und kurz-n Waaren sollen wegen Geschäftsausslösung bedeutend unter dem Einkaufspreise ausverkauft werden.
Carl Weller, Petersstraße Nr. 42/33.

Schleunige Aufräumung
 in dieser Messe!
 Da ein auswärtiges Waaren-Lager durch Verlust so sehr gesunken ist, so sind mir nachstehende Waaren zum Verkauf übergeben und müssen dieselben baldigst zum Spottpreise geräumt sein.
 Feine Strubenhandtücher à Elle 2 1/2 Ngr.
 Feine 2 1/2 Elle große Tischtücher à Stück 15 Ngr., feine 2 3/4 Elle große à Stück 25 Ngr., und 5 3/4 Elle große feine Tafeltücher ohne Naht à Stück 1 5/6 Thlr.
 Starkes Leinen, das Stück 40 Ellen zu 2 1/2 Thlr.
Extrafine Tuche zu Röcken u. Mänteln, in schwarz, olivenbraun, rüschlich grün u. s. w. à Elle 1 5/6 Thlr., gekostet 3 Thlr.
 Feine Hosentuche à Elle 1 1/3 Thlr., gekostet 2 1/4 Thlr.
 Rothen und blauen betribreiten Drell à Elle 5 und 6 Ngr., roth und blau carrirtes Bettzeug und Inlett à Elle 4 Ngr., Tisch-Servietten à Stück 6 1/2 Ngr.
 Feine **Gedecke zu 6 Personen** à 1 5/6 Thlr., zu 12 Personen à 4 Thlr., besonders zu Neujahr-Geschenken zu empfehlen.
 Feine **festige Lyoner Chally-Westen** à 1 1/2 Thlr., wo Niemand im Stande ist, das diese Westensstück dafür zu kaufen.
 Die neuesten Westensstücke von 15 Ngr. bis 1 1/2 Thlr. à Stück, große gewirkte Umschlagetücher mit eingewirkten Mänteln à Stück 1 1/3 Thlr., gekostet 2 3/4 Thlr.
 Auswärtige Kaufleute werden nur franco nebst Befreiung des Betrages erbeten. Wiederverkäufern einen besondern Rabatt.
 Der Verkauf ist
Nicolaistraße Nr. 12/746,
1 Treppe hoch,
 dem Gasthose zum gold. Ringe gegenüber,
 Eingang im Bäckerhause.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
 von
Gebrüder Friedländer
 aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 7/10.
 empfiehlt ihr Lager von feinen Tisch-, Gänge- und Wand-Lampen, Theebrettern, Frucht und Brotkörben, und macht besonders auf eine neue Art Lampen, so wie auf Platina-Bündmaschinen aufmerksam.

Friedrich Julius Dix aus Gera
 hat gegenwärtige Neujahrmesse Lager seiner
baumwollenen Buckskins
 Reichstraße Nr. 26/506.

Wurm Wiener & Comp.

besinden sich Brühl-Nr. 23/515 mit einem wohlaffor-
tirten Lager von gedruckten Callico's und
Tüchern.

Das Blondenz-, Spitzen- u. Sülerei-Lager
von H. D. Danckwardt & Comp.
aus Schneeberg

befindet sich im Laufe gegenwärtiger Neujahrsmess: im Bar-
fußgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

H. Sieber & Hardegen in Ronneburg und Leipzig

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik in glatten und soconirten
Tüchern und halbedernen Kleiderstoffen. Tuchhalle, 1. Etage,
Treppe A.

Das Gewehrlager von A. W. Edel

empfehlen sich dem verehrten Publicum in allen feinen Qua-
litäten inländischer französischer Damast- und Drahtböden,
so wie in Büchsen, Pistolen und Reifetzergerolen. Der Ver-
kauf befindet sich Querstraße Nr. 20.

J. S. Douglas

aus Hamburg und Magdeburg.

Lager von Cocosnussöl, Soda-Seife, engl. und französischen
Toilettefeilen: Kochs Hof, von der Reichstraße
herein das erste Gewölbe.

Wes-Anzeige.

Die

Hosenträger- und Lederwaaren-Fabrik von

C. A. Flemming,

in Berlin: Friedrichsgracht Nr. 48, in Leipzig: von
der Grimma'schen Straße 3. Budenreihe, vom Bühnenge-
wölbe die 3. Bude links,

bezieht wiederum die gegenwärtige Messe mit einem vollstän-
digen Lager von Hosenträgern, Strumpfbändern, Schrot-
und Tabakbeuteln, Reise-, Jagd- und Seidtaschen, Reise-
Necessaires und noch viele andere in ihr Fach eingreifende
Gegenstände.

A. G. Stauber,

Schuhmachermeister aus Dresden,

empfehlen zu gegenwärtiger Neujahrsmess: eine große Auswahl
schöner Lack-Schuhe, besonders zweckmäßig für Kälte und
Nässe; bitten um gütigen Zuspruch. Seine Bude ist am
Augustusplatz an der Straße, der Post schräg über.

Lager Pariser Handschuhe

in ausgezeichnet guter Waare empfing so eben und empfiehlt
im Ganzen und Einzelnen zu den bekannten billigen Preisen
Nic. Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Vollständig assortirtes Commissionlager von

Bielefelder Leinen.

Wir verkaufen in Partien wie auch in ganzen und halben
Stücken zu den billigsten Fabrikpreisen.

Füllmich's Erben, Brühl, im goldenen Kranich.

Ostindische seidene Damaste in mehreren Farben und weisse glatte Pongees

bei C. A. Bassenge, Reichstraße Nr. 44, 308.

Französisches Gesichts-Masken-Lager

en gros

bei

Gebr. Tecklenburg in Leipzig,
Markt, Ecke des Thomagässchens.

Den Herren Tuch- und Streichgarn-Fa-
brikanten

zur gefälligen Nachricht, daß wir während dieser Messe in
der Gainsstraße Nr. 7/345, dicht neben dem Hotel de Pologne,
2 Treppen hoch logiren, und daselbst täglich bis 9 Uhr früh
zu sprechen sind. Wir machen auf unsere Vorspinnvor-
richtungen, Vorspinnkrempeln, Cylinderfein-
spinnmaschinen unseres eigenen, neuen, paten-
tirten Systems, Drousettenwölfe, Wollwasch-
und Wolltrockenmaschinen aufmerksam und halten
uns zu gefälligen Aufträgen empfohlen.

Göze & Comp.,

Maschinenfabrikanten aus Chemnitz.

Die Tuchfabrikanten aus Großenhain
empfehlen ihre Tuchlager den geehrten
Herren Abnehmern bestens. Neumarkt,
große Feuerkugel, im Hause und Hofe
rechts und links.

Neujahrwünsche und Karten

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Friedr. Krätschmer,
Grimma'sche Straße, Kürschnerhaus.

Liebes-Thermometer,

ein kostbares Neujahrsgeschenk, empfiehlt
Julius Bierlig.

Feinste Wiener Neu- jahrwünsche

bei Pietro Del Vecchio am Markte.

Neujahrwünsche,

einfach bis zum feinsten, empfiehlt billigst
Julius Bierlig am Markte.

Neujahrwünsche,

elegante so wie einfache, empfiehlt billigst
C. Louis Thorschmidt.

Neujahrkarten,

Neujahrwünsche

in J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung.

Die Fabrik wasserdichter geruchloser Stoffe aller Art,

patentirt

in den Königreichen Sachsen und England,

von Leopold Christian Wetzlar

in Lindenau bei Leipzig,

Lager in Leipzig: Brühl, Ecke der Halle'schen Strasse, Nr. 68472,

hält stets ein wohl assortirtes Lager von allen möglichen wasserdichten Zeugen in Baumwolle, Wolle, Seinen, Seide etc. zu Bournous, Röcken, Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamasken, Blousen, Damenschürzen, Betttüchern, Pferdebedecken, Zelt-, Marquisen-, Spritze-Schläuchen, Schuhen, Mützenzeugen, Schuissblättern, auch Luftkissen, Matrosen, Betten, Eophasissen, Halskissen etc.

Fertige Röcke, Bournous, Mäntel etc. in allen Stoffen und Farben und in neuester Façon sind während den Messen in größter Auswahl vorrätig und werden auch außer den Messen auswärtige Bestellungen darauf aufs Prompteste ausgeführt. Unter den vielseitig anerkannten Vorzügen dieser neuen Fabrikation verdient besonders das völlig Geruchlose und Weiche der Stoffe, so wie das Unveränderliche derselben in Sonnen- und Ofenhitze bemerkt zu werden.

Das Fabriklager von Schreibfedern und Siegellack von F. A. Curth

befindet sich diese Messe und fortwährend im Gewölbe am Markte über
Hrn. Ackersheim's Keller. Messstand wie früher an der alten Waag: am Ein-
gange der Weinhandlung von Gebrüder Siedl.

Neujahrwünsche und Neujahrkarten

empfehle in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Leinwand, Tisch- u. Bettzeuge sollen in dieser Messe auffallend billig

verkauft werden, als:

3/4 br. schwere Herrnhuter Weißgarn Leinwand à 70 Ellen, von 8 1/2 Thlr. an,
Creas Leinwand à 60 Ellen, von 7 Thlr. an,
schlesische Leinwand à 60 Ellen, v. 6 1/2 Thlr. an,
Kestlerleinwand in Schweden à 60 Ell., v. 4 1/2 Thlr. an,
feine Tischgedecke mit 6 Servietten, v. 1 5/6 Thlr. an,
do. mit 12 Servietten, von 3 1/2 Thlr. an,
das Dgd. feine Tisch-Servietten von 2 Thlr. an,
Damast-Gedecke mit 6-24 Servietten auffallend billig,

feine Stuben-Handtücher, das Duzend von 2 1/2 Thlr. an, à Elle 2 1/2 Rgr.,
weiß und buntleinene Taschentücher, schwere Bett-
drillische und dazu passende Federleinen, weiße
und rothe Bettdecken, Kaffee- und Thee-Servietten, Unterröcke.

2 1/2 Elle große Tischtücher von 13 Rgr., 3 Elle große
von 22 1/2 Rgr.

Das Verkaufs-Local ist

Halle'sche Straße Nr. 1,

eine Treppe, im Buchmann'schen Hause
dicht am Brühl.

Beachtungswerthe Anzeige für Damen.

Mit fertigen Damen- und Kinderchürzen in besonders
schöner und großer Auswahl, so wie auch Kestler, empfiehlt
sich L. Springer, Markt, äußere Budenreihe von der
Grimma'schen nach der Petersstraße, Martin's Gewölbe gegenüber.

Corsets-Anzeige für Damen.

Allen hochverehrten Damen widme die ergebene Anzeige, daß
dieser Messe mein Lager von Pariser, Londoner und
Wiener Corsets de nouvelle étoffe et de la plus belle
Façon, vollkommen assortirt ist, und mache besonders
auf die Eleganz und guten Sitz, so wie auf die Solidität
der Preise aufmerksam. — Kestler: F. Gons, als
Corsets ohne Riht, werden unter dem Kopfenpreise ver-
kauft, auch empfehle ich Stepp-Unterröcke, beste Qua-
lität, ausgezeichnet gut, in den schönsten Modenfarben
zu soliden billigen Preisen. Der Verkauf ist Thomas-
gäßchen Nr. 11/111, erste Etage.

G. Lotzner, Schnürleiber-Fabrikant aus Berlin.

Chemische Streichriemen für Rasirmesser.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß
bei ihm die so sehr beliebten und höchst zweckmäßigen Streich-
riemen für Rasir- und Federmesser von J. W. Gold-
schmidt in Berlin zu den festen Fabrikpreisen zu haben
sind.
C. G. F. Engelhardt
in Kochs Hofe.

Aufzuleihen sind gegen gute Hypothek 1200 Thaler.
Näheres Grimma'sche Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte oder
zum 1. Januar ein fleißiges, nicht zu junges
Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren
ist. Näheres in der Weinhandlung von
Moritz Siegel, Grimma'sche Straße.

Gesucht wird zum 1. Januar oder Februar ein arbeit-
sames reinliches Mädchen. Nur solche, welche gute Zeugnisse
aufweisen, können sich melden: Kl. Pleißentura Nr. 7/819, part.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubel: an der
Pleißenburg Nr. 15, Thorschmidt's Haus, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine kleine trockene gedeckte Niederlage:
am Neumarkt Nr. 29 für die Messen oder auf das ganze Jahr.

Zu vermieten ist an einen oder zwei stille Herren eine
freundliche Stube und Kammer mit oder ohne Betten:
Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 363 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Donnerstag, den 29. December 1842.

Empfehlung. Herren-Kleider werden fein reparirt, wie auch ausgebessert bei **F. A. Schellenberg**, wohnhaft: Schuhmachergäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Noten aller Art werden gut abgeschrieben, auch kalligraphische Schriftsachen gefertigt: **Brühl** Nr. 67, 4 Treppen.

* Wir sind auch während dieser Neujahr-Messe in unserm gewöhnlichen Logis, Fürstenhaus, Grimma'sche Str. Nr. 15, 1. Etage, anzutreffen.

Loefener & Schoch, aus Magdeburg.

* Hut à la Rothschild, *

Promenaden-Hüte und Gesellschaftshauben empfiehlt **Sismunde Rosenlaub**, Auerbachs Hof.

* Ein ausgezeichnet gut dressirter Jagdhund, 1 1/2 Jahr alt, von brauner Farbe und einer Doppelnase, steht billig zu verkaufen im schwarzen Kreuze auf der Serbergasse.

Verkauf. Ein Paar große braune russische Pferde stehen zu verkaufen in der Nicolaisstraße im goldenen Horn.

Zu verkaufen ist eine Trödelbude. Das Nähere: Pleisengäßchen Nr. 15. bei Madame Hoffmann.

Zu verkaufen ist ein Secretair, ein Säulentisch, 2 Nähstiche in Mahagoni, 2 Säulertische in Kirschbaum: gr. Windmühlengasse Nr. 14. neues Gebäude, 2. Etage bei **Kremer**.

* * Zum Sylvester-Abend. * *

* Ausgezeichnet alten **Jam.** und **Westind.** Rum nebst saftreichen **Citronen**, so wie ff. **Punsch-** und **Grog-Syrup** und verschiedene Sorten **Wein** empfiehlt billigst **M. Sever**, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

Pflaumenmuss

von vorzüglicher Süßigkeit, das Fäßchen gegen 11 Pfd. wiegend, ist zu verkaufen zu äußerst billigen Preisen: **Petersstraße** Nr. 32/54 parterre.

Musverkauf.

Um meine Handlanger-Kocher zu können, verkaufe ich den Rest meiner franz. Blumen, Diatèmes, Torques, Tordans, Hüte, Balltücher, Bänder, Blondes, Crepe, Strohküte, Puschböde, Tafeln, Kissen in allen Größen u. zum vierten Theil des Kostenpreises.

J. Köberlin, Katharinenstraße Nr. 13.

Musverkauf

vorzüglich schöner Goldwaren, als: Herren- und Damenste-gelinge, die modernsten Ohrgehänge und Broschen mit vielen Granaten, das Neueste in Vorsted-Nadeln für Herren mit Quasten, Herren- und Damenringe mit Perlen und Granaten und vieles Andere zu gewiß unglaublich billigen Preisen; sämtliche Gegenstände eignen sich ihrer Eleganz und Billigkeit halber zu Neß- und anderen Geschenken: **Reichstraße** Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Schönen hellen Leim

à Pfd. 4 1/2 Rgr.

im Str. billiger bei **L. Deutler**, Amtmanns Hof.

Der billigste Verkauf

von **Schlaf- u. Haus-Nöcken** findet auch während dieser Messe in der alten Waage am Markte statt.

NB. Auch soll eine Partie zurückgesetzter **Schlaf-Nöcke** aus ganz feinen Stoffen, unterm Fabrikpreis verkauft werden.

Damentuchmäntel und Crispinen

in großer Auswahl und billig zu haben: große Fleischergasse Nr. 24, 1 Etage.

Den Herren Tuchfabrikanten und Spinnerei-Besitzern

empfehle ich die von mir fortwährend construirten und seit Kurzem bedeutend verbesserten **Maschinen**, als:

Vorspinn-Vorrichtung,

Vorspinn-Krämpeln,

Velz-Maschinen,

Cylinder-Fein-Spinn-Maschinen,

Reiß- und Drouffetten-Wölfe,

Appretur-Maschinen.

Dampf-Maschinen, eigen verbessertes System von verschiedener Construction und beliebiger Größe,

Gangbare Zeug und alle in mein Fach einschlagende Maschinen.

Besonders mache ich auf meine **Vorspinn-Vorrichtung** und **Vorspinn-Krämpeln**, welche neuerdings mit wesentlichen Verbesserungen versehen, jüngst in **Frankreich** patentirt worden sind, so wie auf meine **Cylinder-Fein-Spinn-Maschine**, deren allgemeine Vorzüge, sowohl in Hinsicht auf Quantität als Qualität des damit gesponnenen Garns, höflich aufmerksam.

Zur Aufnahme gütiger Aufträge logire ich im Lederhose, Hainstraße Nr. 25, bei **Hrn. S. J. Douffet**, 1 Treppe hoch, wo ich Vormittags bis 9 Uhr zu treffen bin.

Richard Hartmann aus Chemnitz.

Avignoner Rau-Carden, franz. Schaaf- und Baumwoll-Krämpeln, franz. Crappen,

Belgische Schneidezeuge zu Scheer-Maschinen, Spindeln etc.

empfehle

H. J. Douffet,

Lederhof, Hainstraße Nr. 25.

Gesucht werden sofort 6500 Thlr. gegen erste und sichere Hypothek auf ein Haus in der innern Stadt von **Adv. Praße jun.**

Zu kaufen gesucht wird

ein Schrank,

wo möglich ohngefähr 45 Zoll breit und 80—100 Zoll hoch. Adressen G. K. wird die Exped. d. Bl. entgegennehmen.

Zu kaufen gesucht wird eine Brückenwaage: Adressen sind bei Herrn **Schmuh** im Barfußgäßchen im Gewölbe abzugeben.

Gesuch. Ein Accessit, durch gute Zeugnisse empfohlen, wird sofort und gegen Honorar für ein Justizamt gesucht. Das Nähere: kleine Windmühlengasse Nr. 10 im Vordergebäude 2 Treppen, in den Vormittagsstunden von 8 bis 10 Uhr.

* Ein Bursche, kräftigen Körperbaues, findet sogleich Beschäftigung, jedoch ohne Kost und Schlafstelle: am nieden Park Nr. 4, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen kann und sich an stilles Sitzen gewöhnt haben muß, kann sofort eine dauernde Anstellung erhalten, und das Nähere erfahren in der Holz- u. Spielwaarenhandlung von J. G. Schulze am Nicolaiskirchhof.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein arbeitsames, mit guten Attesten versehenes Mädchen. Näheres: Brühl Nr. 72, 1 Tr.

Gesucht. Es wird zu sofortigem Antritt ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen gesucht. Sich zu melden: Sack Nr. 9, 1. Eta e.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen: Katharinenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Gesucht. Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, und ein Kind zu warten versteht, kann sich melden Brühl Nr. 11, 4. Etage.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren und an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist: Nicolaisstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen, die kochen kann, reinlich und ordentlich ist und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann. Dresdner Str. Nr. 63. parterre.

Gesucht. Zwei geübte Strohhutnäherinnen suchen sofort Beschäftigung unter der Adresse A. L. Exped. dieses Blattes.

Eine brave rechtliche Frau, welche ein 2jähriges gesundes Kind unter vortheilhaften Bedingungen zur Erziehung zu sich nehmen will, melde sich in den Vormittagsstunden Nr. 95 eine Treppe hoch in der Leipziger Gasse in Reudnitz.

Gesucht. In der innern Stadt, oder noch lieber auf dem Grimma'schen Steinwege, oder auch in dessen neuen Anbau, wird für einen Herrn von der Handlung, sogleich zu beziehen, eine nicht zu große ausmeublierte Stube mit Bett gesucht. Herr Fried. Schwennicke will die Güte haben, schriftliche Offerten anzunehmen.

Gesucht wird von einer sichern, einzelnen Witwe ein Familienlogis von 1—2 Stuben, auf dem Brühl oder in der Nähe; zu erfragen: Ritterstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird Stube und Kammer, meublirt, unter Angabe des Preises, in der Neuenstraße, Pochhofstraße oder deren Nähe. Anerbieten mit der Chiffre D. G. sind Serbergasse Nr. 3 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Stube und Kammer vor dem Peters- oder Grimma'schen Thore. Anerbieten, mit W. bezeichnet, in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Das Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer am Fleischerplaz Nr. 1.

hat zu vermieten in Auftrag erhalten, als: Gewölbe in und außer den Messen, Familien-Logis in verschiedenen Größen, Logen und Preisen. — Logis für einzelne Personen mit oder ohne Meubles. — Sommerlogis und Gärtchen, Böden, Niederlagen, Keller, Wagenremisen und Stallungen, so wie auch Gasthöfe und Schankwirthschaften zu verpachten.

Heute und morgen Abend Mockturtle-Suppe bei J. E. Kühne, Katharinenstraße.

In der Restauration von J. G. A. Schwager,

Petersstraße, neben dem Hotel de Baviere, wird täglich Mittags und Abends warm à la carte gespeist; auch ist jeden Morgen frische Bouillon, so wie zu jeder Tageszeit Beefsteaks und verschiedene kalte Speisen, so wie verschiedene feine Lagerbiere zu haben. Um zahlreichen Besuch bittet
Der Obige.

Von heute an und während der Messe hindurch wird bei mir Mittags 12 Uhr à la carte gespeist, was ich hiermit einem hiesigen und auswärtigen Publicum bestens empfehle.

J. E. Kühne,
Katharinenstraße, Herrn P. S. Wulffs Haus.

Bermiethung. In Gerhard's Garten wird zu Ostern ein kleines bequemes Familienlogis frei; auch ist daselbst vom Februar an ein schön gelegenes Gärtchen mit sauberem Gartenhäuschen zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Schlafkammer: Dresdner Straße Nr. 26. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist nächste Ostern in der Stadt eine schöne 2. Etage von 4 Stuben, wobei Erkerstube befindlich nebst Zubehör. Näheres bei W. Krobisch, Nachweisungsgeschäft, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist die Hälfte eines geräumigen Messgewölbes für diese und folgende Messen, durch
Notar Wagner, Nicolaisstraße Nr. 37.

Die 4. Etage in Nr. 28, Neulandhof, ist von Ostern 1843 an zu vermieten. Näheres parterre.

Eine Familien-Wohnung von 5 Stuben nebst Zubehör, eine Etage 2 Treppen, auf Ostern zu beziehen, ist zu vermieten. Näheres beim Hausmann Nr. 14/805, an der Wasserfront.

Für diese Messe ist eine schöne Erkerstube nebst Alkoven zu vermieten: Brühl Nr. 21/513, 1 Treppe.

Kirchensitze. In der Peterkirche sind noch einige Sitze in einer der Kanzel neben Capelle, Nr. 3 bezeichnet, von jetzt an zu vermieten durch den Herrn Küster Sichert, am Norddamm Nr. 10.

Einladung zu dem heutigen Concert in Jänichens Kaffeegarten von
Johanna Pelosi und A. Schattinger
aus Innsbruck, welche Stücke aus den beliebtesten Opern, Seder und komische Wiener Lieder vorzutragen die Ehre haben werden.
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Gustav Eisenberg aus Wien
wird sich mit verschiedenen Gesängen, moralischen und komischen Inhalts, mit Begleitung der Guitarre hören lassen, nämlich heute Donnerstag
in Kupfers Kaffeegarten.
Anfang um 7 Uhr.

Klassigs Kaffeehaus.

Heute Concert.

Geehrte Freunde der Musik werden hierzu ergebenst eingeladen.
Anfang 6 Uhr. C. Föld.

Leipziger Salon.
Heute Uebungstunde. C. Schirmer.

Post-Restauration.

Heute Abend als den 29. December Kostbeck.
S. Stiefinger.

Von morgen an sind täglich frische Pfannkuchen mit verschiedener Fülle zu haben in Portionen à 2 1/2 Ngr., so wie im Einzelnen bei
Aug. Geisler,
Bäckmeister, neben der neuen Post.

Von heute an sind täglich frische Pfannkuchen zu haben bei
S. W. Oppenrieder.

Von heute an
sind täglich frische Pfannkuchen zu haben bei
E. Wöllig.

Dem hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß von heute an früh Bouillon, und des Mittags portionenweise gespeist wird. Zugleich empfehle ich ein feines Töpfchen Serrax und andere gute Sorten Lager-, Braun- und Weißbiere, und bitte um gütigen Zuspruch.
Carl Friedr. Gauck,
Reichstraße Nr. 11, im Keller.

Ich erlaube mir auch in dieser Messe ein hiesiges und auswärtiges Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß jeden Mittag 12 Uhr, so wie Abends von 7 Uhr an à la carte bei mir gespeist wird. Zugleich empfehle ich ein gutes Glas Pl. uensches Bier, so wie vorties Neusalzaer Weißbier.
F. W. Besser,
Magazingasse Nr. 3, unweit d. r. Moritzvorste.

Restauration Scheudis.

Kommenden 31. Decbr. c. zum Karpsenschmaus und Ball ladet ergebenst ein
Lauterbach.

Verloren

wurde am Montage Abend ein preuß. Louisd'or, wahrscheinlich in der Nähe des Theaters.

Der Eigenthümer ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Ein Regenschirm,

ganz neu, mit dunkelbraunseidnem Ueberzug, schwarzer Hornkrücke (auf derselben ein länglich viereck. Perlmutterblättchen) und Hornstäben, ist am heil. Abend in der Restauration des Herrn Friedrich (Fleischergasse) abhanden gekommen. — Der Herr, welcher denselben irrtümlich mitnahm, wird ersucht, ihn binnen 3 Tagen nach obengenanntem Orte zu befördern.

Verloren wurde am 27. Dec. eine Geldbörse, enthaltend einen Schlüssl. Der Finder wird höchst gebeten, sie Holzgasse Nr. 3 gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde 1 messingenes Hundehalsband mit der Marke 94 für 1843, am Dienstage Abend von der Reichstr. an bis zur grünen Schenke. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung zurückgeben: Reichstraße Nr. 10/542, rechts im Hofe, bei
J. G. Reicherter.

Verloren wurde eine goldene Broche von getriebener Arbeit, am 25. dieses, Abends, von d. r. Mühlgasse nach der Promenade, bei Reichels Garten vorbei bis an den Theaterplatz. Der Finder wird gebeten, sie gegen Dank und Belohnung am Theaterplatz Nr. 2/305, 2 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde am 27. Abends vom Neustickhofe bis zum Theater ein brauner damascirter Damen-Mantelkragen, Bournudschnitt, um dessen Zurückgabe gegen angemessene Belohnung Nicolaiskirchhof Nr. 5/762 dringend gebeten wird.

Verloren wurde den 27. d. M. Abends in der großen oder kleinen Fleischergasse ein Kellerseil; der ehrliche Finder wird gebeten, es bei Herrn **C. Schmutz** im Barfußgäßchen gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben.

Verloren ist ein Damentaschentuch mit breitem Streifen, in den Ecken geflickt. Man bittet es gegen eine Belohnung abzugeben: Gewölbe: Petersstraße Nr. 46/37.

Den 26. December 1842 ist vom Brühl durch die Hainstraße, großes Joachimsthal, Katharinenstraße, 1 goldner Ring mit 5 rothen Granaten verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn **Werschnick** Halle'sche Straße, goldnes Sieb, abzugeben.

Gefunden wurde am 26. d. M. in der Mittagsstunde ein Ring. Der Eigenthümer kann denselben in Empfang nehmen auf dem Comptoir der Herren **Better & Co.**

Dank. Mit den Gefühlen der tiefsten Rührung fühle ich mich gedrungen, meinem hochverehrten Principale, Herrn **Carl Philipp Welzer**, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer in Leipzig, für das mir bei Gelegenheit meines zurückgelegten 25 jährigen Dienstjahres übersandte, so überraschende als werthvolle Geschenk hier öffentlich meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Nie wird die Erinnerung daran in meiner Brust erlöschen!
Städteritz, den 26. Decbr. 1842.
Johann Christian Lehmann.

Dank allen denjenigen, die so herzlich Anteil an unserm zu früh vollendeten **Franz** bewiesen haben. Gott schütze sie vor ähnlichen Fällen.
Leipzig, den 28. Decbr. 1842.

Die trauernden Aeltern
C. G. Klöden,
C. L. Klöden.

Verspätet.

Nur auf diesem Wege kann ich den mir noch unbekanntem Uebersender des ungewöhnlich großen und doch so zarten Christbaumchens meinen herzlichsten und erfreulichsten Dank sagen.

* * * Dem pseudonymen Herrn „**Gotthold**“ wird hierdurch angedeutet: das — wohl irrtümlich an J. C. adressirte Weihnachtsgeschenk (H. u. J. K.) binnen 3 Tagen zurück holen zu lassen, widrigenfalls dasselbe — nach Ablauf gedachter Frist, — den Flammen übergeben werden wird.

Durch Unwohlsein verhindert, meinen Freunden und Bekannten mich vor meiner Abreise in Person zu empfehlen, rufe ich Ihnen allen mit diesen Zeilen ein herzliches Lebewohl zu.
Bretting,
kaiserlich russischer Hof-Opern-Sänger.

Einpassirte Fremde.

Arendt, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 7.
Albrecht, Tuchm. v. Wittstock Hall. Gäßchen 11.
Arcularius, Gerber v. Dhrdruff, Theaterpl. 6.
Aschard, Kfm v. Berlin, Katharinenstr. 22.
Arng, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
Asmann, Lederhdt. v. Magdeburg, Ritterstr. 39.
Blasberg, Kfm v. Solingen, Salzgäßchen 6.
Beckler, Tuchfabr. v. Lengsfeld, Hainstraße 3.
Bacharach, Hdlgsreisender von Frankfurt a/M., Brühl 54.
Böttcher und
Bernhard, Tuchm. v. Leisnig, Querstraße 5.
Bertram, Kfm. v. Dresden, Querstraße 5.
Berge, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Bistran, Graf, Rentier v. Mittau, Stadt Rom.
v. Bakoni, Partic. v. Dresden, und
Böhme, Act. v. Freiberg, Hotel de Baviere.

Bernhardt, Tuchm. v. Spremberg, große Fleischergasse 6.
Beder, Kaufmann, und
Bachmann, Hdlgsreis. von Breslau, Katharinenstraße 12.
Burdhardt, Lederhdt. v. Mühlhausen, und
Biber, Gerber v. Geier, Ritterstraße 44.
Bedt, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahng. 6.
Böhme, Hdlgsreis. v. Magdeburg, Katharinenstraße 1.
Beder, Kfm. v. Grewen, gr. Blumenberg.
Blank, Partic. v. Jesnitz, Palmbaum.
Blümner, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßchen 11.
Böhme, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 41.
Berlin, Tuchm. v. Peitz, Hainstraße 25.
Bankwitz, Fabr. v. Schmölln, goldner Eleph.
Brehm, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 20.

Beeremann, Kfm. v. Berlin, gold. Horn.
Bierling, Lederhdt. v. Gera, und
Bloch, Kfm. v. Floss, Hainstraße 7.
Buchholz, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
Berger, Fabr. v. Ratta, Brühl 77.
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
Blumensengel, Gerber v. Peitz, gr. Baum.
Borchardt, Fabr. v. Magdeburg, und
Brekow, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
Bieger, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 39.
Braun, Kfm. v. Berlin, und
Brigta, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
Cohn, Kfm. v. Eschwege, Reichstraße 23.
Christoph, Fabr. v. Eibau, Brühl 34.
Coswig, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
Crahmer, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
Cohn, Lederhdt. v. Teplitz, Ritterstraße 44.

- Gahn, Kfm. v. Frankfurt a/M, Brühl 82
 Gaspari, Tuchm. v. Grossenhain, Dainstr. 3.
 Gauri, Fabr. v. Reibhausen, Hotel de Pol.
 Ghou, Kfm. v. Zerbst, Brühl 51.
 Gadura, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 19.
 Deutschmann, Tuchm. v. Peitz, Neumarkt 32.
 Dietrich, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Rom.
 Doemel, Handschuhfabrikant v. Lunzville, Reichs-
 straße 17.
 Dippel, Kfm. v. Hersfeld, Salzgässchen 1.
 Diekmann, Kfm. v. Magdeburg, und
 D. d. Kind Kfm. v. Gütersloh, gr. Blumenb.
 Dietrich, Tuchhdt. v. Lengsfeld, Petersstr. 18.
 Eißermann, Tuchm. von Finsterwalde, Univer-
 sitätsstraße 10.
 Erbschläde, Kfm. v. Volbert, Grimm. Str. 1.
 Feindrod und
 Frey, Gerber v. Etsfeld, Ritterstraße 22.
 Fiedler, Fabr. v. Ebersbach, Hall. Gäßchen 11.
 Franke, Tuchm. v. Neustadt a/D., Dainstr. 8.
 Feigenpahn, Gerber v. Wühlhausen, Ritterstr. 8.
 Friedheim, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 39.
 Franke, Kfm. v. Borghork, gr. Blumenberg.
 Fleischer, Kfm. v. Zeitz, Balaischer Hof.
 Flechtheim, Kfm. v. Braukel, St. Gotha.
 Fiebig, Fab. v. Liegnitz, St. Hamburg.
 Frankel, Kfm. v. Wansfried, Katharinenstr. 9.
 Fischer, Fabr. v. Grimmitzschau, und
 Frigische, Fabr. v. Neustadt a/D., Dainstr. 14.
 Friedrich, Fabr. v. Grossschönau, Brühl 6.
 Feuchtwanger, Kfm. v. Fürth, Brühl 53.
 Feilheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 61.
 Fährst, Banquier v. Berlin, Hotel de Navier.
 Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde Augusteum.
 Frank, Fabr. v. Gerthain, Universitätsstr. 20.
 Froberg, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 10.
 Fuchs, Kfm. v. Drotteoda, Grimm. Str. 1.
 Frenckund, Kfm. v. Magdeburg, Dainstr. 2.
 Frisch, Tuchm. v. Spremberg, Dainstr. 25.
 Freund, Wollhdt. v. Breslau, gr. Fleisch-
 gasse 16.
 Felling, Gerber v. Sangerhausen, gr. Flei-
 schergasse 7.
 Futtli, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitäts-
 straße 10.
 Falk, Gerber v. Weida, und
 Falk, Gerber v. Elberberg, gr. Fleischerg. 17.
 Fließ, Kfm. v. Wühlungen, gold. Sonne.
 Franck, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.
 Gähner, Tuchm. v. Lößnitz, Grimm. Str. 23.
 Geisenheimer, Gerber v. Roda, gr. Fleisch-
 gasse 17.
 Gottschald, Fabr. v. Neustadt a/D., Dainstr. 32.
 Göddner, Tuchm. v. Weidau, Dainstr. 25.
 Greischel, Tuchm. von Spremberg, große Flei-
 schergasse 6.
 Gerson, Kfm. v. Hamm, Reichstraße 23.
 Goldenberg, Kaufm. von Warendorf, groß-
 Blumenberg.
 Guggenheimer, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenb.
 Große, Tuchhdt. v. Calbe, Hotel de Pologne.
 Gerhardt, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 v. Görtchen, Lieut. v. Rochitz, deutsches Haus.
 Grabe, Kfm. v. Calbe, und
 Gräbler, Kfm. v. Bitterfeld, Polmbaum.
 Gladewitz, Pfarrer v. Collmar, Rhein. Hof.
 Grünbaum, Kfm. v. Rothenburg, Katharinen-
 straße 9.
 Gellbricht, Tuchm. v. Finsterwalde, Gewandg. 2.
 Gras, Tuchm. v. Forke, Dainstraße 12.
 Gers, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Goldstein, Kfm. v. Berlin, goldner Kranich.
 Göhne, Tuchfabr. v. Cottbus, Dainstr. 32.
 Gerpich, Gerber v. Sangerhausen, gr. Fleisch-
 gasse 7.
 Gönig, Dekon. v. Penig, grüner Baum.
 Göbner, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 86.
 Gellert, Kfm. v. Königswart, Rosenkranz-
 bergheim, Kfm. v. Paderborn, fl. Fleischerg. 15.
 Hoffmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 10.
 Hofferland, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Hartwig, Gerber v. Magdeburg, Dainstr. 25.
 Hirsch, Kfm. v. Schönebeck, gold. Sonne.
 Heide, Buchhdt. v. Berlin, Dainstraße 3.
 Häbner, Tuchm. v. Forke, Dainstraße 12.
 Hänisch, Fabr. v. Grossschönau, Brühl 6.
 Hahn-Hahn, Fr. Gräfin, v. Berlin, St. Rom.
 Hertorf, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.
 Hauptmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 51.
 Hergold, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bay.
 Haupt, Tuchm. v. Lößnitz, Querkraße 5.
 Henneberg, Tuchm. v. Grimmitzschau, Dain-
 straße 12.
 Hennig, Tuchm. v. GutsMuthschan, Burgstr. 16.
 Hillert, Fabr. v. W'ouchau, Goldhahng 8.
 Palenkamp, Kfm. v. Magdeburg, Katharinen-
 straße 1.
 Herzheim, Kfm. v. Magdeburg, und
 Hänsel, Kfm. v. Ballenb., Goldhahng 4.
 Häbner, Kfm. v. Goldberg, Stadt Hamburg.
 Hagebald, Kfm. v. Bergdorf, großer Blumenb.
 Hanmann, Kfm. v. Dresden, und
 Hansmann, Eisenbahndir. v. Berlin, und
 Häfner, Kfm. v. Stranberg, gr. Blumenberg.
 Hölzfeld, Kfm. v. Embsitten, gr. Blumenberg.
 Jänike, Gerber v. Magdeburg, Dainstr. 25.
 Joff, Kfm. v. Hamburg, Brühl 70.
 Jäger, Tuchhdt. v. Reichenbach, Petersstr. 18.
 Kühne, D., Bürgerschaubirektor von Weidau,
 Schulgasse 15.
 Költich, Fabr. v. Gers, Dainstraße 32.
 Krause, Tuchm. v. Weidau, Dainstraße 26.
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 6.
 Kell, Tuchm. v. Peitz, Neumarkt 32.
 Knoch, Lederhdt. v. Jäctz, Ritterstraße 44.
 Krapppe, Tuchfabr. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.
 Kapenstein, Kfm. v. Gassel, Wörtberggässchen 4.
 Kapfenstein, Kfm. v. Schweer, Katharinenstr. 9.
 Kielow, Tuchm. v. Dabrilugk, Brühl 39.
 Kubisch, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Kambersky, Tuchfabr. v. Forke, Dainstr. 6.
 Krohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
 Kurze, Tuchm. v. Grimmitzschau, Burgstr. 18.
 Krawow, Tuchm. v. Finsterwalde, Gewandg. 2.
 Kugelmann, Fabr. v. Schwege, Hotel de Pol.
 Klopfer, Tuchm. v. Weidau, und
 Kühn, Zeugfabr. v. Gera, Dainstraße 28.
 Krieff, Kfm. v. Buzark, Katharinenstr. 5.
 Kupfer, Tuchm. v. Burgundstadt, große Flei-
 schergasse 19.
 Kiederwald, Tuchm. von Finsterwalde, Univer-
 sitätsstraße 10.
 Kiebezit, Tuchm. von Bitterfeld, gr. Fleisch-
 gasse 16.
 Kausch, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Kadensack, Tuchm. v. Astersleben, Dainstr. 2.
 Köpcke, Tuchm. v. Zeitz, Gerbergasse 10.
 Littmann, Tuchm. v. Sorau, gr. Fleischerg. 16.
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Langwitz, Fabr. v. Halle, Ritterstraße 5.
 Lessius, Gerber v. Mitweida, Querkraße 5.
 Lehmann, Tuchm. v. Forke, Dainstraße 12.
 Linnick, Fabr. v. Burg, Dainstraße 14.
 Lehmann, Fabr. v. Dainichen, Hotel de Pol.
 Leffmann, Kfm. v. Warendorf, St. Hamburg.
 Ledenstein, Gerber v. Etsfeld, Ritterstr. 22.
 Löwenthal, Hdlgsreiff. von Hamburg, Katha-
 rinenstraße 6.
 Löwr, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 22.
 Leonhardt, Gerber v. Grimma, Petersstr. 46.
 Lehmann, Tuchm. v. Peitz, Dainstraße 25.
 Lent, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 41.
 List, Fräul., v. Kugsburg, Inselstraße 5.
 Lende, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleisch-
 gasse 16.
 Lofawer, Kfm. v. Königswart, Rosenkranz-
 berg, Gerber v. Magdeburg, und
 Müller, Gerber v. Dschag, Dainstraße 25.
 Michaelson, Kfm. v. Hettstedt, und
 Nock, Kfm. v. Altenhundstadt, Nicolaistr. 31.
 Reinert, Fabr. v. Coswig, Hotel de Pologne.
 Mohl, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Mahuz, Kfm. v. Magdeburg, und
 Mengel, Kfm. v. Darmen, gr. Blumenberg.
 Meyerheim, Kfm. v. Zeitz, Nicolaistr. 33.
 Momigke, Kfm. v. Cöln, Stadt Gotha.
 Müller, Fabr. v. Bertsdorf, Katharinenstr. 8.
 Müller, Gerber v. Etsfeld, Ritterstraße 22.
 Nock, Fabr. v. Catharinenberg, Ritterstr. 44.
 Meier und
 Meier, Kfm. v. Buchau, Plauenscher Hof.
 Melhorn, Fabr. v. Neustadt, gr. Fleischerg. 21.
 Meuser, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleisch-
 gasse 6.
 Möbier, Tuchm. v. Bitterfeld, Hall. Gäßchen 11.
 Nathan, Geschäftsführer von Berlin, Kathari-
 nenstr. 21.
 Naundorf, Tuchm. v. Weidau, Dainstr. 25.
 Neumann, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 86.
 Nischke, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 4.
 Otto, Tuchm. v. Grimmitzschau, Brühl 82.
 Oelsner, Gerber v. Leipzig, gr. Fleischerg. 17.
 Oehmig, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 8.
 Ohag, Gerber v. Magdeburg, Dainstraße 25.
 Pauckert, Tuchm. v. Zeitz, Gerbergasse 10.
 Poppe, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.
 Piehch, Tuchm. v. Lengsfeld, Dainstraße 3.
 Ponda, Wollv. v. Bitterfeld, Petersstraße 37.
 Poppe, Tuchm. v. Weidau, Dainstraße 25.
 Paschadius, Tuchm. v. Magdeburg, gold. Sonne.
 Pöschel, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleisch-
 gasse 6.
 v. d. Planitz, v. Dresden, Plauenscher Hof.
 Ponde, Tuchm. v. Peitz, Dainstraße 26.
 Richter, Kfm. v. Schneeberg, Plauenscher Hof.
 Rothschild, Kfm. v. Meiden, Reichstr. 23.
 Riccius,
 Rudorf und
 Rhae, Tuchm. v. Peitz, Dainstraße 23.
 Reinecke, Tuchm. v. Kirchhain, Brühl 39.
 Rudolph, Gerber v. Schleisingen, Ritterstr. 8.
 Reinstein, Kfm. v. Buttstedt, Neukirchhof 12.
 Ruß, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 21.
 Raths und
 Röster, Tuchm. v. Kirchberg, Peterstraße 35.
 Reinecke, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 4.
 Rudolph, Gerber v. Gera, gr. Fleischerg. 16.
 Ritter, Lederhdt. v. Zeitz, grüner Baum.
 Rudolph, Gerber v. Weida, gr. Fleischerg. 17.
 Reblisch, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Reim, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Raue, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 10.
 Scarvort, Tuchm. von Spremberg, gr. Flei-
 schergasse 16.
 Schwaner, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupfer-
 gässchen 4.
 Schwalenberg und
 Sadel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleisch-
 gasse 16.
 Sabensky, Wollhdt. von Weidau, gr. Flei-
 schergasse 16.
 Schmidt, Fabr. v. Gera, Dainstraße 25.
 Schmolz, Kfm. v. Göttingen, Grimm. Str. 1.
 Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 6.
 Schopper, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Simon, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 34.
 Stöckner, Gerber v. Pegau, und
 Schelle, Gerber v. Magdeburg, Dainstr. 25.
 Steintal, Kfm. v. Sanderleben, Nicolaistr. 31.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 57.
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, gold. Sonne.
 Schulze, Commis v. Döbeln, gold. Horn.
 Semmel, Fabr. v. Zwidau, Reichstraße 55.
 Seehausen, Kfm. v. Naupen, Theaterpl. 6.
 Schmidt, Tuchm. v. Peitz, Neumarkt 32.
 Schenk, Hdlgsreiff. v. Magdeburg, Katharinen-
 straße 1.
 Schäfer, Tuchm. v. Kirchhain, Brühl 39.
 Schulze, Tuchm. v. Peitz, Brühl 36.
 Stögel und
 Stengräber, Tuchm. v. Peitz, Dainstraße 25.
 Samelson, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 1.
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Nicolaistraße 16.
 Schmidt, J und G., Kauf. von Chemnitz,
 Reichstraße 16.
 Thorschmidt, Gerber v. Döbela, Ritterstr. 8.
 Ziege, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Thiemer, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 16.
 Täunler, Tuchm. v. Weidau, Dainstr. 25.
 Walter, Gerber v. Pegau, Dainstraße 25.
 Voigt, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischerg. 21.
 Wiebe, Kfm. v. Chemnitz, Dainstraße 7.
 Zeidler, Tuchm. v. Kirchberg, und
 Zeidler, Tuchm. v. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Zehnde, Tuchhdt. v. Dschag, Neumarkt 39.
 Zaher, Tuchm. v. Weidau, Dainstraße 25.
 Zwanziger, Kaufm. v. Peterswaldau, Nicolai-
 straße 31.

